



NIEDERSCHRIFT

28. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	7. Mai 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Girardi, Donato
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Nungesser, Werner

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Wickel, Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 13.04.2105	
2. Maßnahmenplan zum Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Weiterstadt	IX/0616/5

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 13.04.2105

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.04.2015 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Maßnahmenplan zum Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Weiterstadt

Drucksache: IX/0616/5

Die Drucksache wurde bereits in den Ausschusssitzungen am 30.09.2014 und 13.04.2015 beraten.

Da von der CDU-Fraktion eine Diskussion aller einzelnen Maßnahmen gewünscht wurde, stellte die ALW den Antrag, die Drucksache im Ausschuss zu belassen und zu einer Sondersitzung nur zu diesem TOP erneut einzuberufen.

Nach einer ausführlichen Diskussion zum Verfahren schlägt der Ausschussvorsitzende vor, dass jede Fraktion die von ihr gewünschten Änderungen der Priorität einzelner Maßnahmen vorträgt und dass über diese dann sofort abgestimmt werden.

Folgende Änderungen werden auf Wunsch der CDU-Fraktion vorgenommen:

Maßnahme	I.1.14	neue Priorität	erledigt
Maßnahme	I.1.15	neue Priorität	10
Maßnahme	I.1.16	neue Priorität	1
Maßnahme	I.4.3	neue Priorität	erledigt
Maßnahme	I.4.6	neue Priorität	10
Maßnahme	I.4.10	neue Priorität	7
Maßnahme	I.5.1	neue Priorität	10
Maßnahme	I.5.5	neue Priorität	8
Maßnahme	IV.1.1	neue Priorität	2

Zum Thema Schulwegsicherung erklärt der Bürgermeister nach kurzer Diskussion zum Sachverhalt, dass es hierzu (vgl. auch Maßnahme I.5.11) bereits Gespräche mit den einzelnen betroffenen Grundschulen gibt.

Darüber hinaus stellt die CDU Fraktion folgenden Antrag:

Zum Thema B 42, Bereich von der Segmüllerkreuzung bis zur Hallenbadkreuzung (betrifft Maßnahme I.4.11, = Planfall 4) sind über die Umsetzung der Maßnahmenliste zum VEP hinaus weitere Maßnahmen der Verwaltung zur Optimierung des Verkehrsflusses zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Folgende Änderungen werden auf Wunsch der ALW-Fraktion vorgenommen:

Maßnahme	I.1.17	neue Priorität	1
----------	--------	----------------	---

Die SPD-Fraktion erklärt, dass die Systematik der Maßnahmenliste wie von der Verwaltung vorgeschlagen in Ordnung ist und deswegen keine weiteren Änderungen vorgeschlagen werden.

Zur Fragestellung der Anbindung des Friedhofs Gräfenhausen/Schneppenhausen an den öffentlichen Personennahverkehr erklärt Bürgermeister Möller, dass nach den derzeitigen Erkenntnissen dies nicht realisierbar sein wird. Als Alternative wird daher der Seniorenbus das Anfahren dieses Friedhofs in seine Routenplanung aufnehmen; dies wird dann zweimal pro Woche der Fall sein.

Die FWW-Fraktion fordert keine Änderungen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Dem vorgelegten Maßnahmenplan zum Verkehrsentwicklungsplan (Anlage 1) wird mit den Ergebnissen bzw. Ergänzungen aus der Diskussion im Ausschuss einschl. der geänderten Prioritäten zugestimmt.
2. Zum Thema B 42, Bereich von der Segmüllerkreuzung bis zur Hallenbadkreuzung (betrifft Maßnahme I.4.11, = Planfall 4) sind über die Umsetzung der Maßnahmenliste zum VEP hinaus weitere Maßnahmen der Verwaltung zur Optimierung des Verkehrsflusses zu initiieren.
3. Der Maßnahmenplan bildet für die Verwaltung, gemäß der Priorität und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Grundlage bei der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 4 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

gez.

Reinhold Stein
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung